

# 1762

#### **FACTS**

Date: 1762

Page number:

38r

Mentioned people:

Frederik

Anna Kirstine Ravn

Sophie Frederikke Sophie Frederikke

Anna Thygesen Erik Torm

Søster Olufsdatter Worm

#### TRANSCRIPTION

Søster Olufs Daatter Worm,

der den 8<sup>de</sup> Junii 1667. tilforhandlede sig og

Arvinger dette Hvilested.

Haver hans Daatter Sön

Erich Torm, föd 1684.,

Kongelig Maj<sup>ts</sup> virkelig Etats- og Justitz=Raad

samt Politie= og Borgemester her i Kiöbenhavn

1731., været 2<sup>de</sup> gange i Ægteskab med

Anna Christina Ravn og Anna Thÿgesen,

og

Efter at hand formedelst sin höÿe Alder 78. Aar

havde needlagt det ham over 30. Aar Allernaadigst

anfortroede Politie=Mester Embede ladet denne Marmor

Steen opsætte til Afmindelse i Aaret 1762.

Dieses Epithaphium hat sonsten vorerwehnter in §<sup>phis</sup> 4.5 et 6. vorgekommener H<sup>r</sup> Müller, so Hof-Migniature-Maler und dabeÿ Mitglied der Königl<sup>en</sup> Maler-Bildhauer- und Bau-Academie ist, in Kupffer gestochen.

**\Ao 1774.\** (60.) Aus Veranlassung der oben in §<sup>pho</sup> 44. bereits erwehnten höchsten Vermählung

## >(60.) Decoration aufm Platze der Asiatischen Compagnie beÿm Einzuge der Gemahlinn des Erb-Printzen Friderichs.<

Sr Königlen Hoheit des Erb-Printzen Friderichs mit der Printzessinn Sophia Friderica zu Mecklenburg-Schwerin-Güstrow, und da höchstgedachte Printzessinn Dero Einzug von dem auf der Rhede angekommenen Orlog-Schiffe Dannebrog in Octobri 1774. zu Wasser bis an die vorm Schlosse am Strande aufgerichtete Ehren-Pforte in verschiedenen Chaluppen halten solte, hatte die Königl: Octroÿrte Asiatische Compagnie auf Dero Platz beÿm Canale eine Decoration unter des Directeur Wiedewelts Anordnung nach dessen Zeichnung aufführen lassen. Selbige bestand aus zweÿen Obelisquen, so von der Wasser-Linie an eine Höhe von 42. Ellen ausmachte, und waren darann Medaillons, welche die Aufschrifft hatten:

Laetitiæ Publicæ

die XXI. Octobr. MDCCLXXIV.

auch selbige dabeÿ mit Eichen-Lorbeer- und Blumen-Kräntzen behangen. An den beÿden Flügeln der Obelisquen, waren verhöhte Gallerien erbauet, um die Zuschauer darauf zu placiren, welche mit rothem Lacken bezogen und mit Festons behangen, gleich dann auch darauf die zur Handlung



hingehörige Attributa angebracht waren, und dabeÿ ohnedem mit Wasen und verschiedenen Ornamenten ausgeschmücket, welches alles so vorgestellet und ausgemahlet war, als wenns aus allerhand Marmor-Sorten bestünde, und das gantze Bolwerck des Platzes aus Quader-Steinen, so zusammen eine Länge von circa 200. Ellen ausgemacht hat. Zwischen den beÿden Obelisquen paradirte im Einlauffe des Hafens eines von der Compagnie-Schiffen, Printz Friderich genannt, welches nicht allein salutirte, sondern die Mannschaft lies auch ein dreÿfaches hurra hören, welches mit Paucken und Trompeten abgewechselt wurde. Des Abends war so wohl die Decoration als das Schiff mit Laternen illuminirt.

### KILDER TIL DANSK KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

